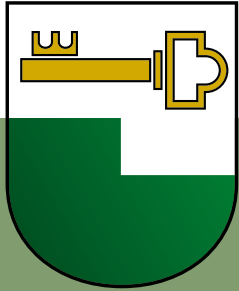


WEERBERGerLEBEN



DIE ZEITUNG DER GEMEINDE WEERBERG

UNSINNIGER DONNERSTAG AN DER VS MITTERWEERBERG

SchülerInnen und LehrerInnen kamen wie jedes Jahr in tollen Kostümen und hatten einen lustigen Schultag der etwas anderen Art.

Foto: Albert Mayr



WEERBERG 2019 IN ZAHLEN

Die Gemeindestatistik gibt Aufschluss, was sich in unserer Gemeinde im Jahr 2019 getan hat. Ein paar Zahlen gibt es in dieser Ausgabe zum Nachlesen.

STATISTIK AUF SEITE 2

SPENDENFREUDIGES WEERBERG

Im Advent zeigten sich die Weerbergerinnen und Weerberger großzügig. Diverse Organisationen in der Region freuten sich über die Spenden.

MEHR AUF DEN SEITEN 12 UND 13



**Liebe Weerbergerinnen
und Weerberger!**

Die Feiertage und der Jahreswechsel liegen schon wieder einige Zeit zurück und der Alltag nimmt seinen gewohnten Lauf. Ich hoffe, ihr konntet erholsame Feiertage verbringen und hattet einen guten Start ins neue Jahr. Auch heuer werden wir unsere GemeindegängerInnen wieder alle 3 Monate über aktuelle Veranstaltungen, wichtige Geschehnisse und geplante Vorhaben in der Gemeinde informieren.

Budget 2020

Das Budget für das Jahr 2020 wurde im Dezember letzten Jahres erstellt und im Gemeinderat besprochen. Es freut mich sehr, dass wir dafür einen einstimmigen Beschluss fassen konnten. Das zeigt die konstruktive und gute Zusammenarbeit zwischen Gemeindeamt, Gemeinderat und Bürgermeister.

Vorhaben im Jahr 2020

Planung Kirchenwirt

RA Dr. Herbert Schöpf, dem vom Gemeinderat die rechtliche Begleitung für das Projekt Kirchenwirt übertragen wurde, konnte sich mit dem Denkmalamt einigen, dass die Veranda in einen Neubau integriert wird und versetzt werden darf. Die Vorbereitungsarbeiten für den architektonischen Wettbewerb im Dialogverfahren befinden sich in der Endphase.

Ausbau Außerbergstraße

Letztes Jahr wurde ein längerer Straßenabschnitt mit Kosten von € 709.000 gebaut. Dadurch haben wir heuer den Vorteil, dass der Bereich Leckbichl in Richtung Mitterberg nicht mehr komplett gesperrt werden muss. Mit Wartezeiten ist allerdings wieder zu rechnen. Geplant ist heuer der Ausbau bis zur Einfahrt „Oberauerhof“.

Sportstätten neu

Nach mehreren Verhandlungen mit dem Land Tirol ist es uns gelungen, einen Förderzuschuss in der Höhe von € 900.000 für den etwaigen Neubau einer Tennis- und Eisanlage am Sennhof-feld zu erlangen. Nach der Fertigstellung würden der Tennisclub Weerberg und der Eishockeyclub Weerberg die Anlage samt Energiekosten übernehmen und selbständig betreuen. Mir ist bewusst, dass Investitionen in Freizeitanlagen viel Diskussionsstoff mit sich bringen. Es gehört jedoch auch zu den Aufgaben einer Gemeinde, die nötige Infrastruktur für Freizeiteinrichtungen zu schaffen. Man soll den Kindern und Jugendlichen und auch den Erwachsenen die Möglichkeit bieten, ihre Freizeit sinnvoll, fernab der zunehmenden Digitalisierung, zu gestalten. Es ist mir daher ein besonderes Anliegen, diese Voraussetzungen zu schaffen. Wichtig ist aber auch, dass sich die Gemeinde dadurch für zukünftige Projekte finanziell nicht blockiert. Deshalb werden die Kosten dieses Projektes detailliert erhoben und unter Bedacht unserer finanziellen Möglichkeiten genauestens beurteilt. Noch einmal ein großer Dank an die Abteilungen Sport und Gemeinden im Land Tirol, welche uns die Basis und die Voraussetzungen geben, dieses Projekt eventuell umzusetzen.

Ich wünsche euch viel Spaß und Freude beim Lesen der ersten Ausgabe „WeerbergErleben“ im Jahr 2020.

Bürgermeister Gerhard Angerer

WEERBERG 2019 IN ZAHLEN

Bau- und Raumordnung

- 6 Wohnhausneubauten (10 Wohneinheiten)
- 9 Zu- und Umbauten (neue Wohnungen)
- 7 landwirtschaftliche Wirtschaftsgebäude
- 31 kleinere Bauvorhaben (Carports, Garagen)

= 53 im Bauamt abgewickelte Bauverfahren

- 4 neu erlassene Bebauungspläne
- 5 Flächenwidmungsplanänderungsverfahren

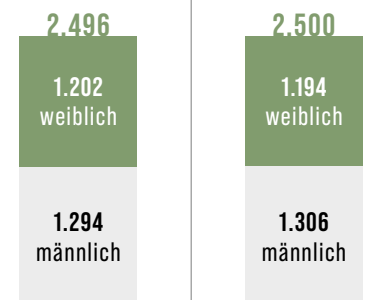
Jahresstatistik Meldeamt

EINWOHNERENTWICKLUNG

Einwohner mit Hauptwohnsitz Weerberg

01. 01. 2019

01. 01. 2020

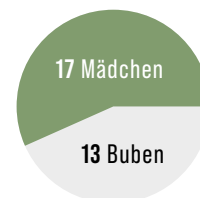


davon Nicht-Österreicher

122

130

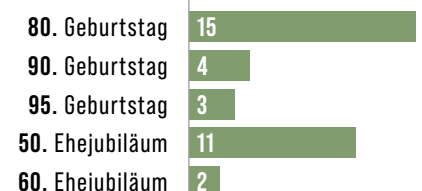
30 GEBURTEN



19 STERBEFÄLLE



JUBILARE



Gemeinebudget 2020

Das Budget (der Gemeindevoranschlag) für das Jahr 2020 wurde am 18. Dezember 2019 vom Gemeinderat wie folgt einstimmig beschlossen:

FINANZIERUNGSHAUSHALT 2020 IN €

Einnahmen (Mittelaufbringung)	6.635.300
Ausgaben (Mittelverwendung)	6.685.200
Differenz	50.000

DIE GRÖSSTEN EINMALIGEN AUSGABEN IN €

Ausbau Außerbergstraße, Gemeindeanteil	300.000
Einmalige Straßensanierungen (Asphalt...)	22.900
Architektenwettbewerb Projekt „Kirchenwirt“	90.000
Erweiterung Regional-Altenwohnheim, Gemeindeanteil	91.000
Haftungsübernahme Gilfertilft GmbH	21.000
Parkplatz Bahnhof Terfens/Weer, Gemeindeanteil (2020)	18.900
Planungskosten Abwasserkanal Kreith	40.000
Sportzentrum Sennhof	1.700.000

Wasservertrag mit Weer



Bild: Gemeindearchiv

Der Wasserliefervertrag vom 3. März 1989 mit der Gemeinde Weer ist mit 30. September 2016 abgelaufen. Nach mehreren Verhandlungen ist es nun gelungen, zwischen den Gemeinden einen Konsens zu finden, sodass der Gemeinderat in der Sitzung vom 20. Jänner 2020 den neuen Vertrag beschlossen hat. Die Gemeinde Weerberg sichert der Gemeinde Weer auf die Dauer von 25 Jahren einen Wasserbezug von maximal 4 l/s zu.

Änderung Gemeindeabgaben

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 18. Dezember 2019 beschlossen, folgende Gemeindeabgaben und Gebühren ab 2020 zu erhöhen bzw. die Müllgebühr zu reduzieren.

KANALGEBÜHREN

Ab 1. Jänner 2020 Erhöhung der Kanalanschlussgebühr von € 5,70 auf € 5,78 (davon Abwasser € 4,62 und Regenwasser € 1,16) je m³ Baumasse und ab Oktober 2020 Erhöhung der Kanalbenützungsg Gebühr von € 2,23 auf € 2,26 je m³ Wasserverbrauch.

WASSERGEBÜHREN

Ab 1. Jänner 2020 Erhöhung der Wasseranschlussgebühr von € 2,60 auf € 2,80 je m³ Baumasse und ab Oktober 2020 Erhöhung des Wasserzinses von € 0,60 auf € 0,65 je m³ Wasserverbrauch.

HUNDESTEUER

Ab 1. Jänner 2020 Erhöhung von € 70,- auf € 80,- pro Hund und Jahr und für jeden weiteren Hund Erhöhung von € 100,- auf € 110,-.

WALDUMLAGE

Die Hektarsätze für die Waldumlage betragen je Hektar Wald € 22,23 für Wirtschaftswald und € 11,12 für Schutzwald im Ertrag.

REDUZIERUNG DER MÜLLGEBÜHR

Da die Sperrmüll- und Sondermüllsammlung am Gemeindebauhof ab dem Jahr 2020 wegen des neuen Recyclinghofes Weer und Umgebung eingestellt wird, hat der Gemeinderat beschlossen, den Müllgrundbetrag ab 2020 zu vermindern.

Damit verringert sich ab 1. Jänner 2020 die Müllgebühr für Restmüll pro Person und Jahr von derzeit € 34,15 auf € 30,66 bzw. um 10,2 %.

Für die Abgabe von Sperrmüll usw. am Recyclinghof Weer u.U. wurden folgende Tarife festgelegt:

Altholz behandelt pro kg	€ 0,09
Altholz unbehandelt pro kg	€ 0,09
Sperrmüll pro kg	€ 0,30
Baurestmassen pro kg	€ 0,11
Gips pro kg	€ 0,11
Bauschutt pro m ³	€ 36,00
Altreifen mit oder ohne Felgen pro Stück	€ 4,00

Änderungen zur Hundehaltung

Die Novelle zum Landespolizeigesetz tritt mit Ende Jänner 2020 in Kraft. Dadurch wurden neue Regelungen für das Halten und Führen von Hunden eingeführt. Die konkreten Änderungen lauten zusammenfassend wie folgt:

Erstmals einheitlich für alle Gemeinden Tirols wurde im bebauten Gebiet eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht eingeführt. Die HundehalterInnen können hier zwischen diesen beiden Varianten wählen. In bestimmten Bereichen wie öffentlichen Verkehrsmitteln, Einkaufszentren, vor Schulen und Kindergärten sind Hunde jedenfalls mit Leine und Maulkorb zu führen. Außerhalb des bebauten Gebietes kann die Gemeinde per Verordnung für weitere Bereiche eine Leinen- bzw. Maulkorbpflicht verordnen (siehe Verordnung auf der Gemeindehomepage).

HundehalterInnen, die erstmals einen Hund bei der Gemeinde anmelden, müssen den Nachweis einer theoretischen Ausbildung zur Hundeführung (Sachkundenachweis) in Form eines Kurses vorlegen. Diese Kurse werden von tierchutzqualifizierten HundetrainerInnen oder von speziell ausgebildeten TierärztInnen angeboten. Die Bescheinigung ist mit der Anmeldung des Hundes bei der Gemeinde vorzulegen. Die Verpflichtung zum Nachweis eines Kursbesuches tritt mit 1. April 2020 in Kraft. Kurse werden ab Anfang Februar am WIFI angeboten. Die Termine dazu finden Sie auf der Gemeindehomepage.

Nähere Informationen dazu sind auf der Gemeindehomepage unter www.weerberg.at (Bürgerservice/Verordnungen) zu finden.

Verordnungsentwurf zu landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen

Bild: Gemeindechronik



Im Interesse der Sicherung und zeitgemäßen Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Landwirtschaft sollen hochwertige landwirtschaftliche Nutzflächen erhalten werden. Daher werden vom Land Tirol hochwertige landwirtschaftliche Böden als landwirtschaftliche Vorsorgeflächen ausgewiesen. In den landwirtschaftlichen Vorsorgeflächen ist eine Siedlungserweiterung bzw. Baulandwidmung nur mehr unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die Tiroler Landesregierung hat nun für den Planungsverband Schwaz – Jenbach und Umgebung, zu dem auch die Gemeinde Weerberg gehört, den Verordnungsentwurf samt erläuternden Bemerkungen, Planbeilagen, Umweltbericht und Erläuterungsbericht ausgearbeitet, mit welchem die Erlassung eines Raumordnungsprogramms betreffend landwirtschaftlicher Vorsorgeflächen erfolgen soll.

Dieser Entwurf liegt vom 12. Februar 2020 bis 25. März 2020, während der Amtszeiten, im Gemeindeamt Weerberg zur allgemeinen Einsicht auf. Weiters stehen die Unterlagen auf der Gemeindehomepage www.weerberg.at (Bürgerservice/Amtstafel) zur Verfügung.

Statistik Austria: SILC-Erhebung

Wie jedes Jahr führt die Statistik Austria auch heuer wieder von März bis Juli Befragungen in zufällig ausgewählten Haushalten in ganz Österreich durch. Auch WeerbergerInnen können zufällig dafür ausgewählt werden. Warum diese Erhebungen wichtig sind und wie sie ablaufen:

Die **Statistik Austria** erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Weerberger Haushalte könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2020** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,-**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: (01) 71128 8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)



Bild: Energie Tirol

Aktuelles von Energie Tirol

Energie Tirol ist ein gemeinnütziger Verein, der sich mit Energiefragen aller Art beschäftigt. Als Beratungsstelle gibt Energie Tirol praktische Tipps zum Energiesparen oder klärt über Energie- und Umweltthemen auf.

Derzeit aktuell: Richtiges Lüften in der kalten Jahreszeit und das „brandheiße“ Thema E-Mobilität. Die Berichterstattung dazu rückt Schreckensszenarien in den Mittelpunkt – von brennenden Autos bis hin zu Batterien, die nicht entsorgt werden können. Doch sind die Sorgen berechtigt, oder sitzt man hier eher Irrglauben auf? Energie Tirol nimmt diese Fragen ernst und hat die wichtigsten Antworten dazu aufbereitet. Mehr dazu auf www.weerberg.at oder beim persönlichen Beratungsgespräch in der Energieberatungsstelle Schwaz: Melanie Schraffl & Thomas Geisler stehen regelmäßig jeden vierten Mittwoch im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

DIE NÄCHSTEN BERATUNGSTERMINE 2020

25. 03. 2020	22. 04. 2020	27. 05. 2020
24. 06. 2020	22. 07. 2020	26. 08. 2020
23. 09. 2020	28. 10. 2020	25. 11. 2020
16. 12. 2020		

Info & Kontakt:

Stadtwerke Schwaz, Tel. 05242/6970,
Anmeldung erforderlich

Weerberger im Gespräch

In dieser Ausgabe der Reihe Weerberger im Gespräch unterhielten wir uns mit dem Erfolgstrainer des SV Weerberg, Martin Kreidl. Er erzählt über die Entwicklung des Sports im Amateurbereich, sowie über seine persönlichen, sportlichen Ziele.

Bilder: SV Weerberg, das Gespräch führte GR Andreas Knapp „Wegscheid“



Martin, du hast ja nicht nur einen sportlichen Bezug zum Weerberg, sondern auch einen persönlichen?

Ja, ich bin ein halber Weerberger. Meine Mutter Gertraud [„Schragl Traudi“] stammt von hier. In meiner Kindheit habe ich viel Zeit bei meiner Oma verbracht. Ich erinnere mich auch an Familienurlaube mit befreundeten Weerbergern. Es ist schön, wenn man bei den Heimspielen bekannte Gesichter trifft, die man seit Jahren nicht mehr gesehen hat.

Du hast in deiner Karriere schon viele verschiedene Vereine kennengelernt. Gibt es Unterschiede zum Vereinsleben am Weerberg?

Es fühlt sich hier heimeliger an. Nach den Heimspielen in der Kantine hat man das Gefühl der Zusammengehörigkeit. Nicht nur die Mannschaft untereinander, sondern auch die Zuschauer und alle anderen. In den größeren Vereinen beschränkte sich das, wenn überhaupt, nur auf das Team. Da dort die Spieler von überall her zusammen gewürfelt werden, hat man nicht so den Bezug zueinander. Hier kennt jeder jeden, ob am Fußballplatz, oder wenn man zum Beispiel ins Gasthaus geht. Das hat schon ein besonderes Flair.

Mit dem Meistertitel in der Bezirksliga feierte der SV Weerberg eines der erfolgreichsten Jahre der Vereinsgeschichte. Nun steht man zur Winterpause in der Gebietsliga wieder im Spitzenfeld der Tabelle. Wie sieht die Zielsetzung für das Frühjahr aus?

Ein Ziel ist es nach der langen Pause unser Leistungsniveau wieder zu erreichen. Wir sind als Aufsteiger gestartet und haben daher null Druck. Allerdings orientiert man sich als Sportler immer nach vorne und will nicht am Ende der Saison schlechter dastehen als zur Halbzeit. Man kann aber nicht erwarten, dass der Weg ständig nach oben führt. Den Tabellenplatz zu halten wäre sicher ein riesiger Erfolg für den Verein. Wenn es mehr wird, nehmen wir das natürlich auch gerne mit. (lacht)

Wie siehst du die finanzielle Entwicklung im Amateursport?

Es war schon früher auch so, dass einige Spieler in den unteren Ligen bezahlt wurden. Zu meiner Zeit bei Wattens in der Regionalliga, wurde in Salzburg und Vorarlberg sehr viel in Spieler investiert. Geht es der Wirtschaft gut, finden sich auch Firmen, die Gelder einbringen. Zurzeit gibt es viele Vereine in Tirol, die aufgrund solcher Gönner enorme Summen zur Verfügung haben. Es kommt aber sicher wieder eine Zeit, in der die Wirtschaft stagniert und damit alle zum Umdenken zwingt.

Ein Trainer hat es nicht leicht: Martin Kreidl im Wechselbad der Gefühle an der Linie.



Generell finde ich es besser, wenn man im Amateurbereich mit eigenen Kräften arbeitet. Der SV Weerberg ist diesbezüglich sicher ein Paradebeispiel – keiner wird bezahlt. Es soll eben ein Hobby bleiben und der Zusammenhalt im Vordergrund stehen.

Welche persönlichen Ziele als Trainer verfolgst du langfristig?

Ich hatte nie persönliche Ambitionen in höheren Ligen zu trainieren. Ich wusste auch lange Zeit nicht, ob ich überhaupt einmal eine Erwachsenenmannschaft übernehmen möchte. Man muss am Anfang erst einmal hineinfühlen, wie man mit den Spielern zurechtkommt. Im Moment bin ich mit meiner Aufgabe hier sehr zufrieden, auch wenn es sehr viel Zeit und Energie kostet. Mir ist auch die Zeit mit meiner Familie sehr wichtig, daher möchte ich momentan keine Aufgaben übernehmen, die mich dahingehend noch mehr einschränken würden.

Zurzeit habe ich die Trainerlizenz bis zur Landesliga, ein Ziel wäre sicher diese auszubauen. Nicht um Vereine in höheren Ligen zu übernehmen, sondern um mich persönlich weiterzuentwickeln.

Hast du ein Motto, das dich begleitet?

Man sollte stets seine Ziele verfolgen und niemals den Kopf in den Sand stecken.

STECKBRIEF

Name: Martin Kreidl
Geburtsdatum: 15. Juni 1978
Beruf: Maschinenbautechniker

Stationen als Spieler:

1984-1993	FC Vomp
1993-1999	WSG Wattens
1999-2004	SV Hall
2004-2007	SC Schwaz
2009-2012	SV Ried/Kaltenbach

Stationen als Trainer:

2012-2014	FC Vomp
seit 2014	SV Weerberg

Der Nikolaus zu Besuch bei den Ratz-Fatz Kindern

Bild & Text: Kinderkrippe Ratz-Fatz Weerberg



Unsere selbstgebastelten Nikolaussäcke waren fertig, das Nikolauslied und das Nikolausgedicht waren gelernt und trotzdem war die Aufregung riesengroß, als der Nikolaus seinen Besuch bei uns im Ratz-Fatz ankündigte. Wir versammelten uns im Foyer des Centrums Weerberg und warteten gespannt auf seinen Besuch.

Als der Nikolaus zur Tür hereinkam, leuchteten die Kinderaugen – mit seinem roten Mantel, dem langen weißen Bart, der Bischofsmütze, dem goldenen Stab und seinen goldenen Schuhen war der Nikolaus eine wahrhafte Erscheinung.

Die Kinder sangen ihm lauthals das gelernte Lied vor und sagten ihm das Nikolausgedicht auf. Das freute den Nikolaus sehr und er übergab jedem Kind persönlich seinen Nikolaussack, den er für die Kinder gefüllt hatte. Manche Kinder holten ihr Säckchen ganz alleine und manche brauchten etwas Hilfe, um dem Nikolaus so nahe zu kommen.

Der Besuch vom Nikolaus war ein tolles Erlebnis und hat die Kinder sehr gefreut. Nach dieser schönen Aufregung hatten die Kinder riesengroßen Hunger und verzehrten die Nikolausjause (Frankfurter Würstl und Brot) mit Genuss.

Wir möchten uns herzlich bei Astls Bauernladen und bei der Bäckerei Ezeb bedanken, die uns die Jause kostenlos zur Verfügung gestellt haben – vielen Dank!

Kindergartler auf Schikurs

Bild & Text: Kindergarten Weerberg

Obwohl die Schneeverhältnisse in diesem Winter nicht die Besten waren, konnten rund 90 Kindergartenkinder im Alter von 3 bis 6 Jahren Anfang Februar ihren Schikurs starten. Frau Holle ließ es dann doch noch kräftig schneien, sodass sogar Erhard Berger einen Blick auf den verschneiten Kindergarten warf. Bei traumhaften Pistenverhältnissen konnten die Kinder dann ihre ersten Schwünge auf Schiern erlernen und die „Profis“ ihr Können mit Hilfe der Schilehrer vertiefen.



Zum Abschluss gab es am Freitag noch das Schirennen, bei dem die Eltern ihre Kinder eifrig anfeuerten. Zur Erinnerung an diese aufregende Woche, bekam jedes Kind als Preis eine Urkunde und eine Medaille überreicht, denn bei diesem Rennen gab es nur SIEGER.

Das Kindergartenteam bedankt sich auf diesem Weg noch einmal bei den Schilehrern der Schischule Weerberg, den „Liftelern“ für den Einsatz beim Lift und der Präparierung der Piste, bei Resi und ihrem Personal für den Tee und bei MAWI für den reibungslosen Transport.

Volksschule Innerweerberg

Bilder & Text: Volksschule Innerweerberg

LESEGÄSTE

Die VS Innerweerberg begrüßt seit nun schon drei Jahren Lesegäste. Einmal im Monat freuen wir uns über Tanten, Onkel, Großeltern und Freunde. Im Jänner hat uns unser Bürgermeister Gerhard Angerer besucht. Er hat uns die Geschichte vom selbstüchtigen Riesen vorgelesen. Mit seiner tiefen Stimme hat uns der einstige Theaterspieler in eine Märchenwelt entführt.



IPADS

Seit diesem Schuljahr arbeiten die Schüler der VS Innerweerberg auch mit iPads. Interessante Lehrfilme, abwechslungsreiche Lernspiele und tolle Lern-Apps bereichern unseren Unterricht. Von der 1. bis zur 4. Stufe sind die Kinder natürlich hellauf begeistert und mit Feuereifer bei der Arbeit.



PTS Gütesiegel Polytechnische Schule Schwaz

Bild & Text: PTS Schwaz



Als eine von 4 Polytechnischen Schulen aus ganz Österreich wurde der Polytechnischen Schule Schwaz mit ihrem „projektbasierten Lernen“ das begehrte Gütesiegel im Unterrichtsministerium verliehen. Ausgangspunkt des Projektes war die Überlegung, wie wir unsere SchülerInnen optimal auf die Berufswelt vorbereiten können. Mit projektbasiertem Lernen können die SchülerInnen der PTS Schwaz neben den Lehrplaninhalten praxisorientiert Softskills wie Teamwork, Präsentationskompetenz, Selbstbewusstsein, emotionale Intelligenz erwerben und ihr Fachwissen vertiefen. Dazu wurden Inhalte des Lehrplans aus verschiedenen Fächern in Projekte zusammengefasst und ein klares Ziel mit einem Projektergebnis, welches für alle SchülerInnen sichtbar ist, formuliert. Die SchülerInnen arbeiteten an verschiedenen Teilbereichen, stellten flexibel dynamische Gruppen zusammen und vermittelten den anderen ihr Wissen. Am Ende wurden die Projektergebnisse der gesamten Gruppe präsentiert und je nach Projekt auch der ganzen Schule bzw. externen Personen vorgestellt. Die Arbeit an den Projekten erfolgte größtenteils in der regulären Unterrichtszeit und teilweise in der Freizeit. Sie werden innerhalb eines Schuljahres abgeschlossen, es wird aber teilweise an Vorjahresthemen angeknüpft, sodass ehemalige SchülerInnen auch ihre Erfahrungen an aktuelle SchülerInnen weitergeben. Die abschließende Evaluation bei SchülerInnen und LehrerInnen zeigte, dass diese Art des Lernens nachhaltiger und motivierender ist, als klassischer Unterricht.

Allgemein sind die AbsolventInnen der PTS Schwaz als Lehrlinge und FacharbeiterInnen von morgen besonders gefragt. Das war erst kürzlich wieder Thema bei einem Zusammentreffen von VertreterInnen von PTS, Wirtschaftskammer und AMS.

„Natur im Garten“ Plakette für Weerberger Ehepaar

Text: Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung
Bild: Victoria Hörtnagl

Bereits zum 6. Mal wurden im Landhaus in Innsbruck Tiroler Naturgärten mit der Natur im Garten Plakette ausgezeichnet. Naturgärten schaffen nicht nur einen Ort zum Erholen, sondern auch wertvollen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Schmetterlinge, Wildbienen, Igel und Vögel sind hier keine Seltenheit, da durch ein vielfältiges Pflanzenangebot, Nistplätze und Nützlingsunterkünfte gefördert werden. Dabei wird auf den Einsatz von Pestiziden, Kunstdünger und Torf verzichtet. Mit der Natur im Garten Plakette wird ein sichtbares Zeichen nach außen gesetzt – Hier wird für die Natur gegärtnert!



v.l.n.r.: Projektkoordinator Natur im Garten Matthias Karadar MSc., LH Stv. Mag. Ingrid Felipe, PreisträgerInnen Margit und Richard Löffler, Obfrau des Tiroler Bildungsforums Dr. Bettina Ellinger, Vizebgm. Klaus Angerer

Auch aus der Gemeinde Weerberg waren bei der Verleihung am 16. November 2019 im Landhaus in Innsbruck Preisträger mit dabei. Dem Ehepaar Margit und Richard Löffler wurden im Rahmen der Feier von LH-Stv.in Mag. Ingrid Felipe und Dr. Bettina Ellinger, Obfrau des Tiroler Bildungsforums, die Natur im Garten Plakette überreicht.

Bereits 24 Tiroler Gemeinden sind Teil der Initiative Natur im Garten. Auch sie gestalten ihren Grünraum naturnah und verzichten ebenso auf Pestizide, Kunstdünger und Torf im öffentlichen Raum. Die Gemeinden Kirchdorf in Tirol und Kössen erhielten die Auszeichnung zur „Natur im Garten Gemeinde“. Das Projekt Natur im Garten in Tirol ist eine Initiative des Tiroler Bildungsforums mit Unterstützung von Land und Europäischer Union. Wenn auch Sie einen Naturgarten besitzen und diesen mit der Natur im Garten Plakette auszeichnen lassen möchten, können Sie sich unter www.naturimgarten.tirol für eine Gartenbegehung anmelden.

Gratulation zum Baumeister Der Weerberger Ing. Michael Lindner konnte die schwierige Befähigungsprüfung zum Baumeister erfolgreich ablegen.

Bild: DieFotografen, Text: Redaktion



Bmstr. Ing. Michael Lindner mit seinen Eltern und seiner Lebensgefährtin

Seit langer Zeit ist es die Aufgabe des Baumeisters Raum zum Leben zu schaffen, im Wechselspiel mit der Natur zu ordnen, sinnvoll zu begrenzen und zu gestalten. Eine umfassende Ausbildung befähigt den Baumeister die unterschiedlichsten Bauwerke zu planen, die Konstruktionen statisch zu berechnen, Kosten zu ermitteln sowie Bauarbeiten auszuführen, zu leiten und zu kontrollieren. Effizientes Projektmanagement gehört ebenso zum Leistungsspektrum wie die technische Abnahme von Bauwerken und deren Begutachtung.

Das Berufsbild des Baumeisters war für den Weerberger Ing. Michael Lindner Ansporn, neben seiner beruflichen Tätigkeit bei Fa. Goidinger, die Prüfungsvorbereitung mit insgesamt 554 Unterrichtseinheiten an der Bauakademie in Innsbruck zu absolvieren und anschließend zur 80-stündigen, schriftlichen Prüfung und danach zur zweistündigen mündlichen Prüfung anzutreten.

Aufgrund der sehr hohen Durchfallsquote ist es um so beachtlicher, dass Michael auf Anhieb beide Prüfungen positiv abschließen konnte. Bei der Verleihung der Baumeisterurkunden am 22. Jänner 2020 in der Bauakademie wurde der Erfolg mit Familie und Baumeisterkollegen gebührend gefeiert.

„Freud und Leid im Kirchenwirt“ Geschichten über ein ganz besonderes Dorfwirtshaus

Bild & Text: Andrea Aschauer

Der „Kirchenwirt“, seit dem 18. Jhd. bis 1980 Dorfwirtshaus in Weerberg, wird auch als Gebäude bald Geschichte sein. Die Erinnerungen an dieses für Weerberg so bedeutende Wirtshaus möchte Andrea Aschauer (Obfrau Museums- und Kulturverein Rablhaus) in Buchform festhalten.

Im Rahmen einer Veranstaltungsreihe 2018, die im Kirchenwirt stattfand, konnten die BesucherInnen Gegenstände der ehemaligen Gastwirtschaft als „Erinnerung an den Kirchenwirt“ erwerben. Das Interesse an Töpfen, Tellern, Kaffeekännchen oder Tischtüchern überraschte und zeigte zugleich, wie sehr der Kirchenwirt das Leben in Weerberg gestaltet und geprägt hat. Zahlreiche Unterhaltungen über „den Wiascht“, u.a. mit Weerberger SeniorInnen bei der Oktoberzusammenkunft von „Raus aus dem Alltag“, verstärkten diesen Eindruck.

Die Erzählungen waren so spannend und interessant, dass bald die Idee geboren war, alles aufzuschreiben und mit Fakten zur Geschichte und Entwicklung des Kirchenwirtes sowie passenden historischen und aktuellen Fotos in Buchform herauszugeben. Damit kann ein bedeutendes Stück der Weerberger Geschichte dokumentiert und veröffentlicht werden.



Liebe Weerbergerinnen und Weerberger, ich wende mich (einmal abseits meiner Tätigkeit im Rablhaus) an euch:

Es würde mich sehr freuen, wenn ihr mir eure Erinnerungen an den Kirchenwirt mitteilt – ob bei Hochzeiten, Totenmählern, beim Kartenspielen, Politisieren, Verlieben oder Raufen. Ein Dorfgasthaus wie der Kirchenwirt begleitet das Leben der Menschen von der Wiege bis zur Bahre. Jede Erzählung ist ein Stück lebendiger Dorfgeschichte. Fotos oder sonstige Unterlagen, die mit dem Kirchenwirt in Zusammenhang stehen, sind selbstverständlich ebenfalls sehr willkommen.

Ihr könnt mir schreiben, ich komme aber auch gerne bei euch vorbei. Für Geschichten ist mir kein Weg zu weit. Ich sag jetzt schon danke dafür und bin schon sehr neugierig auf hoffentlich viele Erzählungen!

Eure Andrea Aschauer, diesmal in „Kirchenwirtsmission“.
Mail: info@volkskunde-forschung.at Tel. 0650/30 37 485

Feuerwehr Weerberg

Bild & Text: FF-Weerberg

Am 30. November 2019 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg im Centrum statt.

KDT Helmut Egger konnte Bgm. Gerhard Angerer, seinen Stellvertreter Klaus Angerer, den Bezirks-Feuerwehrkommandant Stv. BR Hansjörg Eberharter, Abschnittskommandant ABI Hilmar Baumann die Ehrenmitglieder Otto Kohler und Robert Knapp sowie Gemeinderäte begrüßen.

KDT Helmut Egger berichtet unter anderem über die geleisteten Einsätze des vergangenen Jahres. Insgesamt wurden 765 Einsatzstunden von 389 Mann geleistet. Wir wurden im vergangenen Jahr zu 6 Brandeinsätzen, 4 Fehl- und Täuschungsalarmen und zu 15 technischen Einsätzen gerufen. Außerdem waren wir zu insgesamt 18 Verkehrsregelungen und Absperrdiensten eingeteilt. Weiters



v.l.: KDT Stv. Christian Faller, Abschnittskommandant ABI Hilmar Baumann, Bezirksfeuerwehrkommandant BR Hansjörg Eberharter, Thomas Lechner, Dominik Pircher, Bgm. Gerhard Angerer und KDT Helmut Egger

übernahmen wir in den Wintermonaten bei den Parkplätzen Innerst und Hüttegg den Parkplatzdienst.

Auch Beförderungen standen im Raum und somit konnten nachfolgende Beförderungen durchgeführt werden: Zum Oberbrandmeister wurden Thomas Lechner und Dominik Pircher befördert. Auf diesem Wege möchten wir den beförderten Kameraden recht herzlich gratulieren.

Weerberg im Advent

Spendenfreudige Weerbergerinnen und Weerberger

Bild & Text: A. Schiffmann



Rund um Weihnachten – dem Fest der Liebe – besinnen sich viele darauf, dass es in der Gesellschaft auch Menschen gibt, denen es nicht so gut geht. Die Weerberger Vereine haben in der Vorweihnachtszeit fleißig Spenden gesammelt. Insgesamt konnte die stolze Summe von € 9.100,00 Euro an verschiedene Projekte und Organisationen in der Region übergeben werden.

Unter dem Titel „Weerberg im Advent“ haben vom 6. bis 8. Dezember 2019 wieder verschiedene Veranstaltungen wie Christkindlmarkt, Krippenausstellung und Hoftag am Tunnelhof stattgefunden.

Beim Christkindlmarkt haben in bewährter Manier wieder mehrere Weerberger Vereine und Institutionen zusammengearbeitet, um den Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Wochenende im Advent zu bereiten: Hobbyclub Berghof, Bühne Weerberg, Landjugend Weerberg, Volleyballclub Weerberg, Obst- und Gartenbauverein

Weerberg und die Volksschule Mitterweerberg. Dabei stand der gute Zweck im Mittelpunkt und die Spendensumme kann sich sehen lassen:

€ 3.100,- gingen an die Kinderhilfe Bezirk Schwaz, wobei € 600,- davon allein von den Schülerinnen und Schülern der VS Mitterweerberg übergeben werden konnten. Sie haben nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“ ihre selbst gebastelten Kunstwerke verkauft und den Erlös gespendet. Die Raiffeisenkasse Weerberg spendete zusätzlich € 1.200,-, sodass an Kurt Kostenzer, Obmann der Kinderhilfe Bezirk Schwaz, insgesamt ein Betrag von € 4.300,- übergeben werden konnte.

Außerdem wurden € 2.500,- vom Christkindlmarkt und weitere € 500,- vom „Tunnelhof“ an den Sozialsprengel Weer und Umgebung gespendet.

Ein herzliches DANKE an alle fleißigen Helferinnen und Helfer unter der Leitung von Gemeinderat Georg Eller!

Seniorenverein spendet für Sozialfonds Weerberg

Bild & Text: Seniorenverein Weerberg

Vom Erlös des Christkindlmarktes konnte der Seniorenverein Weerberg eine Spende von € 500,- an den Sozialfonds Weerberg und € 300,- an den Sozialsprengel Weer und Umgebung übergeben.

Der Seniorenverein sagt allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für die Unterstützung.



v.l.: Albuin Unterlechner, Maria Kohlgruber, Monika Winderl, Margarethe Erlacher

Krippenverein spendet für Sozialfonds Weerberg

Bild & Text: Krippenverein Weerberg

Da erfreulicherweise bei der Krippenausstellung sehr viele Besucher an der Tombola teilgenommen haben, war es dem Krippenverein möglich, dem Sozialfonds Weerberg eine Spende von € 1.000,- zu übergeben.



v.l.: Albuin Unterlechner, Johanna Hirschhuber, Viktoria Dengg, Monika Winderl, Mag. Josef Leitner

Bundemusikkapelle Weerberg bedankt sich

Bild & Text: BMK Weerberg



Liebe Weerbergerinnen und Weerberger!

Die Weihnachtszeit ist nun vorbei und das Leben nimmt wieder seinen geregelten Lauf. Wir hoffen, dass wir euch mit unseren weihnachtlichen Weisen ein wenig Freude bereiten konnten und möchten uns auf diesem Wege für die freundliche Aufnahme unserer MusikantenInnen bedanken.

Vor allem aber möchten wir uns recht herzlich für eure Spenden bedanken, die es ermöglichen einen Teil unserer Kosten abzudecken. Diese fallen überwiegend durch die Einkleidung der MusikantInnen, Anschaffung von Musikinstrumenten und Ausbildung der JungmusikantInnen an.

Wir MusikantInnen werden uns auch heuer wieder bemühen, bei kulturellen und kirchlichen Anlässen, bei musikalischen Umrahmungen sowie zur Freude unserer Bevölkerung zu musizieren.

Nachträglich wünschen wir euch Gesundheit und viel Erfolg für das neue Jahr 2020.

Für die Bundemusikkapelle Weerberg
Obmann Hannes Kofler & Kapellmeister Andreas Knapp

Jungbauern Weerberg

Bilder & Text: Jungbauernschaft Weerberg

JUNGBAUERNBALL 2020

Unser Jungbauernball 2020 ist wieder Geschichte. Wer dabei war, wird sich noch lange an eine bürige und gewaltige Ballnacht erinnern. Eröffnet wurde der Ball traditionell vom Weerberger Trachtenverein mit einem taktvollen Auftanz. Anschließend sorgte die Musikgruppe JUHE aus Tirol für eine Wahnsinnsstimmung im Gemeindefaal. Zum ersten Mal gab es heuer eine Weinlaube mit edler Weinauswahl für alle Genießer. Die Küche überraschte erstmals mit leckeren Burgern am Weerberger Jungbauernball, den Besuchern hat's geschmeckt! Wir bedanken uns bei allen, die uns besucht haben und teilweise mit uns bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben. Ein rundum gelungenes Ballevent! Ein großer Dank an unsere Mitglieder für die fleißige Unterstützung beim Ball sowie beim Vorverkauf der Ballkarten.

DIE JUNGBAUERN VOR UND NACH DEM JAHRESWECHSEL...

Kurz vor Heilig Abend, am 23. Dezember 2019, trafen wir uns wie jedes Jahr, um die Christbäume der Pfarrkirche zu schmücken. Traditionell mit Strohsternen, Lametta und Lichtern, die zu Weihnachten in der Kirche in weihnachtlichem Glanz erstrahlen. Am 4. Jänner 2020 begleiteten wir die Sternsinger auf ihrem Weg durch den Weerberg. An dieser Aufgabe beteiligen wir uns schon seit Jahren und es bereitet uns immer wieder eine Freude mit den kleinen Königen unterwegs zu sein.



DU BIST NOCH KEIN MITGLIED DER JUNGBAUERN WEERBERG? – DANN WIRD 'S ZEIT!

Die Jungbauern Weerberg: ein Verein, der viel Wert auf Gesellschaft und Zusammenhalt legt. Man kann bei uns viel erleben, wir machen gemeinsam Ausflüge und besuchen Feste zur Gemeinschaftspflege. Es gibt einige Möglichkeiten zur Weiterbildung, durch verschiedene Kurse, wie z.B. einem Tanzkurs, Grillkurs und viele mehr.

Religion, Tradition und Kultur sind uns wichtig, wir sind jährlich beim Erntedank und Palmsonntag am Weerberg vertreten und gestalten Jugendmessen in der Pfarrkirche.

Auch das Soziale ist uns wichtig, anderen zu helfen und etwas zu geben. Ein Programm, VON jungen Menschen, FÜR junge Menschen. Egal ob Jungbauer, Schüler, Lehrling, Student, Arbeiter oder Angestellter. Wir würden uns freuen, wenn du Mitglied in unserer Ortsgruppe wirst.

Melde dich bei unserer Schriftführerin Heidi Knoll unter 0650/777 34 22. Der Ausschuss der LJ/ JB Weerberg freut sich über jedes neue Mitglied!

Ortsbäuerinnen spenden

Bild & Text: Ortsbäuerinnen Weerberg

Dieses Jahr waren die Bäuerinnen Weerberg wieder sehr fleißig und konnten für einen guten Zweck € 1.000,- an den Sozialfond Weerberg spenden. Wir freuen uns einen Beitrag für die gute Sache leisten zu können, der den betroffenen Weerberger Familien zugutekommt.

FORTBILDUNGSANGEBOT DER ORTSBÄUERINNEN RICHTIGSTELLUNG ZU DEN KURSgebÜHREN

Die Ortsbäuerinnen Weerberg möchten an dieser Stelle eine kurze Richtigstellung bezüglich des „zahlreichen“ Angebots an Kursen machen. Die Kursgebühren werden pro abgehaltenem Kurs sofort an die Landeslandwirtschaftskammer in Rotholz entrichtet! Um weitere Missverständnisse



v.l.: Monika Winderl, Maria Kofler, Renate Wechselberger und Albuin Unterlechner

zu vermeiden: die Bäuerinnen veranstalten gerne Kurse, um ein vielfältiges Angebot am Weerberg zu bieten und NICHT um sich selber zu bereichern! Die Kurstermine sind im Gemeindekalender 2020 bereits notiert. Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Die Ortsbäuerin Renate Wechselberger.

Bühne Weerberg

LADIES NIGHT ist Geschichte

Bilder & Text: Bühne Weerberg



Über 1.000 Besucher haben die Wilden Stiere besucht. Danke liebes Publikum für euren Applaus, euer Feedback, euer Lachen und euren Jubel. Danke, dass ihr so zahlreich gekommen seid, dafür haben sich die vielen Proben und freiwilligen Stunden aller Beteiligten gelohnt.



DANKE an alle Spieler, die dieses Stück auf hohem spielerischen Niveau zu etwas ganz Besonderem gemacht haben!

DANKE auch an die Regisseure, die Regieassistentin, das Organisationsteam für die Requisiten und Kostüme, die Techniker, die Maske, die Tanzlehrerin, die Küche, die HelferInnen beim Ausschank, die KellnerInnen, die Bühnenbauer und -maler und an alle anderen Helfer für den unermüdlichen Einsatz.

Bis spätestens im November, wenn es wieder heißt: Vorhang auf für die Bühne Weerberg.

Krippenausstellung mit Krippenverlosung

Bilder & Text: Krippenverein Weerberg

Am 7. und 8. Dezember 2019 fand im Centrum Weerberg wieder unsere Krippenausstellung statt. Es wurden unter anderem verschiedene Krippen der letzten Baukurse ausgestellt. Zahlreiche Besucher sind unserer Einladung gefolgt, wofür wir uns ganz herzlich bedanken möchten.



v.l.: Obfrau Johanna Hirschhuber, Tombola-Gewinner Peter Unterlechner, Birgit Posch und Vizebgm. Klaus Angerer

Bei der Tombola ist als Hauptpreis eine orientalische Krippe verlost worden, welche von unserem Krippenbaumeister Hans Kohler spendiert wurde. Die glücklichen Gewinner waren Peter und Andrea Unterlechner vom Weerberg. Wir wünschen ihnen viel Freude mit der Krippe.

Derzeit findet ein Krippenbaukurs für Kinder statt. Die Kinder sind mit ihren Begleitern mit viel Freude und Eifer beim Bauen. Wir können uns wieder auf sehr gelungene Krippen freuen, die bei der nächsten Ausstellung präsentiert werden.



Aus der Chronik Weerberg im Langlaufieber

Durch Initiative des Fremdenverkehrsverbandes (später Tourismusverband) Weerberg unter dem damaligen Obmann Heinrich Kogler und den Weerberger Langlaufbegeisterten Hans Knapp „Huaber Hans“ und Hans Dengg, hat sich ab dem Jahr 1976 der Langlaufsport am Weerberg entwickelt. Auf den Mitterberger Feldern, nördlich der Landesstraße, wurde von „Außerscheiben“ bis „Oberschröck“ eine anspruchsvolle Langlaufloipe angelegt. Neben den Urlaubsgästen nutzten viele Einheimische und SportlerInnen aus den Nachbargemeinden die Weerberger Loipe.

Die Verantwortlichen des Fremdenverkehrsverbandes und der Gemeinde erkannten das Potential des Langlaufsportes und so wurden in den 1980er Jahren in Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein zahlreiche Langlaufrennen veranstaltet. Vom nationalen Schiwandertag, Bezirkscup, Tiroler nordische Meisterschaft, TSC Langlaufcup mit 223 TeilnehmerInnen, internationalen Nachtlanglauf usw., war alles dabei.

Höhepunkt war vom 15. bis 17. Februar 1985 die Austragung der österreichischen nordischen Meisterschaft im Langlauf für Schüler und Jugendliche.



Das Organisationskomitee von li.: Bürgermeister Hubert Schöber, dahinter Hans Tipotsch, Joseph Rossa, WSV Obmann Alois Angerer, Albin Schiffmann, Franz Aigner, Heinrich Kogler, Ewald Lieb, Hans Dengg, Chefkampfrichter Konrad Wechselberger, Hans Knapp „Huaber“ und Peter Gasteiger (TSV Langlaufreferent).



Das Rennen stand kurz vor der Absage, da in Mitterweerberg der Schnee ausblieb. So entschied das Organisationskomitee (OK) die Meisterschaften in die Nonsalm zu verlegen - eine gewaltige Herausforderung für das OK mit allen HelferInnen und natürlich auch für die TeilnehmerInnen. So musste der Almweg vom Schnee geräumt und das komplette Equipment der Veranstalter und TeilnehmerInnen mit Kleinbussen auf die Nonsalm gebracht werden. Auf der Alm gab es keinen Strom, keine sanitären Einrichtungen, usw.. Die Loipenchefs Hans Knapp und Hans Dengg begannen schon um 4 Uhr früh bei minus 17 Grad mit der Langlaufloipenpräparierung. Die 183 TeilnehmerInnen mit BetreuerInnen

waren von der Gastfreundlichkeit der WeerbergerInnen, dem Entgegenkommen der Grundeigentümer und des Funktionärstabs sowie von der selektiven Loipe begeistert. **Das Langlaufrennen auf der Nonsalm ist wohl für alle Beteiligten eine unvergessliche Veranstaltung.**

Leider blieb der Schnee ab den 1990er Jahren immer öfter aus, sodass die Langlaufloipe in Mitterweerberg verkürzt und schließlich im Jahr 2007 ganz aufgelassen wurde.

Beim „Oberauerfeld“ in Außerberg wird vom Tourismusverband heute noch eine kleine Langlaufloipe präpariert.

Standesfälle

GEBURTEN

Artur Höss	03. 12. 2019
Eva Katharina Seelos	04. 12. 2019
Matheo Josef Haider	16. 12. 2019
Melanie Schiffmann	23. 12. 2019
Laura Lieb	04. 01. 2020
Gino Carconi-Rendl	13. 01. 2020
Melanie Kerschdorfer	25. 01. 2020

GEBURTSTAGE



Waltraud Mair, 20. 11. 2019, 80 Jahre



Agnes Schiffmann, 28. 11. 2019, 80 Jahre

STERBEFÄLLE

Johann Angerer	82 Jahre	25. 11. 2019
Aloisia Sponring	87 Jahre	12. 12. 2019
Johann Hirschhuber	88 Jahre	28. 12. 2019
Notburga Winkler	95 Jahre	01. 01. 2020
Elfriede Angerer	88 Jahre	02. 01. 2020
Paulina Knapp	85 Jahre	07. 01. 2020



Maria Schiffmann „Posch Mitzi“,
22. 12. 2019, 90 Jahre



Sofie Geisler, 28. 12. 2019, 90 Jahre



Helmut Fischer, 07. 01. 2020, 80 Jahre



Agnes Wechselberger, 16. 01. 2020, 80 Jahre

Goldene Hochzeit

Pfarrer Dr. George Thomas Kuzhippallil, Bürgermeister Gerhard Angerer und das Land Tirol, vertreten durch Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl gratulierten am 11. Dezember 2019 beim „Schwannerwirt“ fünf Ehepaaren zum 50. Ehejubiläum.

v.l.: Pfarrer Dr. George Thomas Kuzhippallil, Hildegard und Andreas Lieb, Bgm. Gerhard Angerer, Hermine und Franz Schöser, Theresia und Josef Kohler, Martha und Hansjörg Kohler, Johanna und Josef Kohler und Bezirkshauptmann Dr. Michael Brandl



Veranstaltungen und Termine

März bis Mai 2020

Treffpunkt Generationen

Seminarraum Centrum
Weerberg

jeweils 15:00 - 16:30 Uhr

05. 03. 2020	Gemeinsam in Bewegung kommen
26. 03. 2020	
23. 04. 2020	April, April, der macht was er will
30. 04. 2020	
14. 05. 2020	Endlich ist der Frühling da!
28. 05. 2020	

Elternbildungsabend: „Mediennutzung im Kleinkindalter zwischen Faszination und Risiko“

Vortrag im Seminarraum
Centrum Weerberg

Donnerstag, 12. 03. 2020
19:30 Uhr

Spielenachmittag für alle Generationen

Seminarraum Centrum
Weerberg

Samstag, 14. 03. 2020
14:00 - 17:00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Seminarraum Centrum
Weerberg

jeweils 14:00 - 16:00 Uhr

24. 03. 2020	28. 04. 2020
26. 05. 2020	

Raus aus dem Alltag

Seminarraum Centrum
Weerberg

jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

27. 03. 2020	24. 04. 2020
29. 05. 2020	

Im Namen des gesamten Teams von „Raus aus dem Alltag“ möchten wir einmal ein großes Danke aussprechen, an all unsere freiwilligen KuchenbäckerInnen, HelferInnen, MusikantInnen und unseren „Taxi Hans“, die unseren allmonatlichen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem machen. Ein großer Dank gebührt dem Ziegenzuchtverein, dem Sponsor der Geschenke unserer Weihnachtsfeier sowie dem Bienenzuchtverein, der unseren Gästen jeweils ein Glas Honig übergab. Nicht zuletzt gilt unser Dank auch den fleißigen Bäuerinnen, die uns im Jänner mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnten.

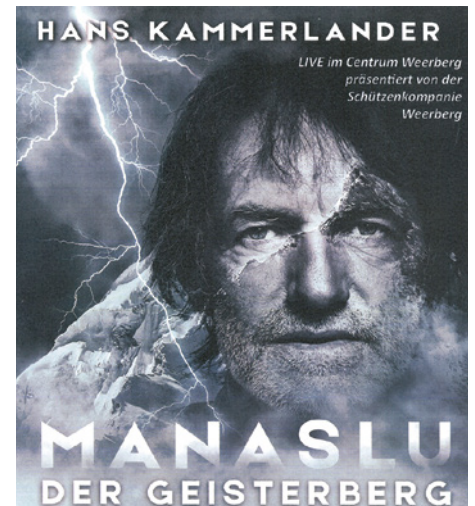
Unsere Nachmittage finden immer am letzten Freitag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr statt. Jeder der Lust und Laune hat ist herzlich willkommen.

Anmeldungen und nähere Informationen bei Anja Unterbrunner unter 0676 / 738 89 44

Ostern für Auge und Gaumen

Ortsbäuerinnen Weerberg
Schulküche – VS Mitterberg

Montag, 16. 03. 2020
18:00 Uhr



Manaslu – Der Geisterberg

Vortrag Extrembergsteiger
Hans Kammerlander
Centrum Weerberg
Freitag, 20. 03. 2020
20:00 Uhr

Dorfmeisterschaft Watten

Gerätehaus Feuerwehr
Mitterberg

jeweils 19:00 Uhr

Damen	Herren
27. 03. 2020	28. 03. 2020

Dorfmeisterschaft Zimmergewehrschießen

Schützenheim Weerberg

02. 04. 2020 - 19:00 Uhr
03. 04. 2020 - 19:00 Uhr
04. 04. 2020 - 16:00 Uhr

Frühlingskonzert Landesmusikschule Schwaz

Centrum Weerberg
Donnerstag, 02. 04. 2020
19:00 Uhr

Überprüfung Feuerlöscher

**Gerätehaus Feuerwehr
Mitterberg**
Samstag, **04. 04. 2020**
8:00 - 12:00 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Fa. Waibl organisiert die Feuerwehr Weerberg heuer wieder eine Feuerlöscher - Prüffaktion. Es können an diesem Tag auch neue Feuerlöscher und Löschdecken angekauft werden.

Kosten pro Löscher: € 8,-

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Weerberg

Centrum Weerberg
Samstag, **18. 04. 2020**
20:30 Uhr

Für musikalische Unterhaltung sorgen die ZIGA MANDA.



Museumseröffnung Rablhaus

Museum Rablhaus
Sonntag, **25. 04. 2020**
14:00 Uhr

Kleintiermarkt

Gemeindebauhof
Sonntag, **19. 04. 2020**
9:00 Uhr

Florianifeier

Dorfplatz Centrum Weerberg
Sonntag, **03. 05. 2020**
9:00 Uhr

Frühjahrskonzert der BMK Weerberg

Centrum Weerberg
Freitag, **08. 05. 2020**
20:00 Uhr



12. Kiddy Grand Prix mit Familienfest

Feuerwehrhaus Außerweerberg
Samstag, **16. 05. 2020**
Anmeldung ab 10:00 Uhr
Rennen um 11:00 Uhr

Keine Teilnahmegebühr! Helmpflicht! Der Reinerlös kommt einem sozialen Zweck zu Gute. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Notarsprechstunde

Gemeindeamt Weerberg
Dienstag, **19. 05. 2020**
17:00 - 18:00 Uhr

Pfingstturnier

Sportplatz Weerberg
vom, **29. 05. bis 31. 05. 2020**

Wortanzeigen

Dachziegel zu verschenken

Wegen Umbau „Walther“ Dachziegel (kupferbraun), ca. 190 m², 15 Jahre alt, in sehr gutem Zustand gegen Selbstabholung abzugeben.

Tel.: 0664/889 741 99

Dachziegel Bramac Alpendachstein gegen Selbstabholung und Dachstuhlholz **zu verschenken.**

Tel.: 0664/882 083 31

Ab Jänner 2021 **landwirtschaftliche Flächen** in „Innerst“ **zu verpachten!**

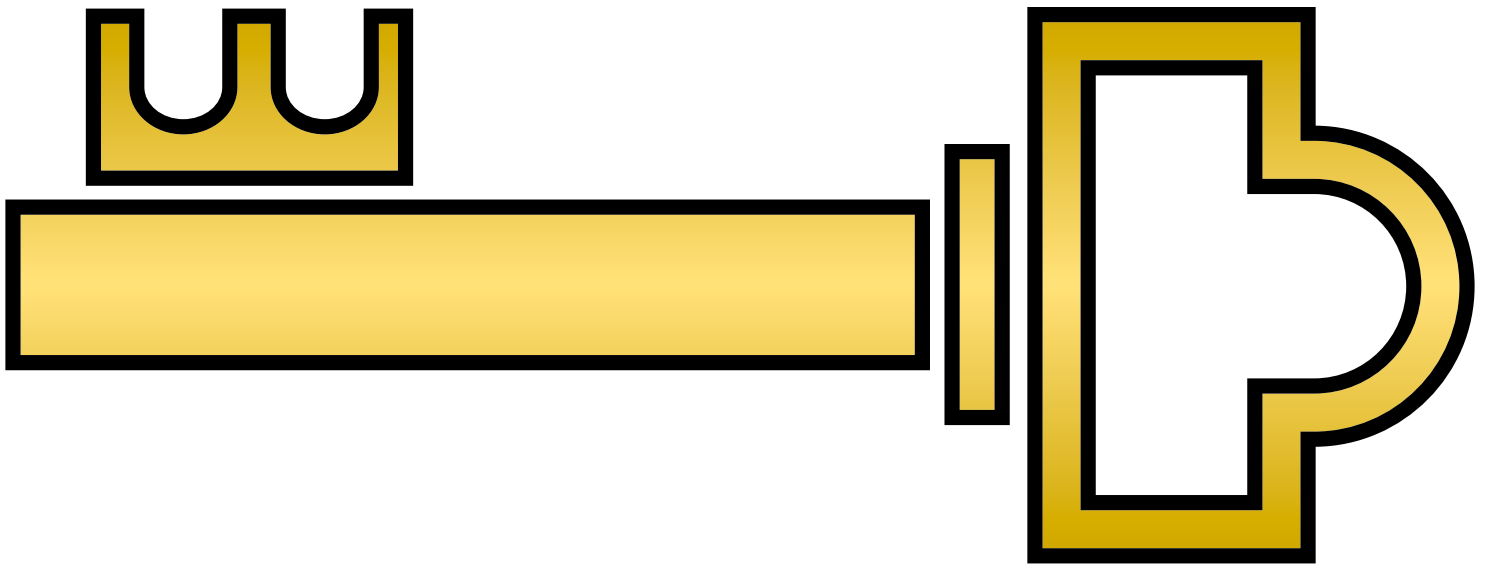
Tel. 0680/123 23 89

Alpe Unternurpens

Baumschäden durch angeschraubte Schilder

In letzter Zeit wurden im Gebiet der Alpe Unternurpens mehrere Bäume durch angeschraubte Schildern beschädigt. Diese Schildermontagen wurden von der Agrargemeinschaft Unternurpensalpe nicht genehmigt. Wir werden diese Dreistigkeit nicht tolerieren und dulden. Die Beschädigungen sind respektlos gegenüber fremdem Eigentum. Sollten künftig in unserem Almgebiet Schilder ohne unsere Genehmigung angebracht werden, behalten wir uns rechtliche Schritte vor.

Die Agrargemeinschaft
Unternurpensalpe



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

Freitag, 8. Mai 2020

Beiträge bitte an gemeinde@weerberg.at

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber

Gemeinde Weerberg, Mitterberg 111, 6133 Weerberg

Kontakt

gemeinde@weerberg.at

Tel. 05224/682 60

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Gerhard Angerer

Redaktionsteam

Johanna Hirschhuber

Eva Schöber

Maria Wild

Andreas Knapp

Albin Schiffmann

Design & Layout

HABILIS Grafikdesign, Stefan Knapp

Druck

KONZEPT Druck & Design, Rene Leitner